

in medias res

Wie sinnvoll ist die Abschaffung des Bargelds zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung?

FABIAN TEICHMANN

der fall

Abstimmungskampf in A: Von einer Mehrzweckhalle, falschen Zahlen und einem aktiven Gemeinderat

RAPHAELA CUENI, LUKAS SCHAUB

der fall

Von Gefälligkeiten und anderen Verhältnissen: Das rechtliche Nachspiel eines versäumten Fussballmatches

JUANA VASELLA, PHILIPP MAZENAUER

à jour

Rechtsprechungsübersicht

Öffentliches Recht

FABIENNE LAUBSCHER, PATRICE MARTIN ZUMSTEG

Privatrecht

PETER JUNG

paralegal

Fördert die Modernisierung des Handelsregisterrechts Missbräuche?

FABIANA THEUS SIMONI

impresum

Nur zu gern wähnt man sich während Lernphasen in Sicherheit, wenn man getreu dem Motto «ohne Fleiss kein Preis» die Bücher nur in Ausnahmefällen weglegt. Die Angst, als Faulenzer zu gelten, wenn man Pausen einschaltet und das schlechte Gewissen, das einen bereits bei ansatzweiser Freizeitplanung plagt, halten viele letztlich davon ab, sich gelegentlich zu regenerieren. Dennoch wissen Sie sicherlich längst, dass Lernpausen genauso wichtig sind wie aktives Lernen. Nehmen Sie deshalb die Feiertage zum Anlass, in Sachen Lernen etwas kürzer zu treten und sich einfach zu erholen. *ius.full* hilft Ihnen dabei, zwischen den Jahren dennoch am Ball zu bleiben.

Erfahren Sie in der Rubrik **in medias res** zum Beispiel, ob den Terroristen der Welt durch die Abschaffung von Bargeld das Handwerk gelegt werden könnte. Fabian Teichmann analysiert, wie effektiv diese Massnahme gegen Terrorismusfinanzierung und Geldwäscherei ist und zeigt auf, ob es allenfalls wirksamere Methoden zu deren Bekämpfung gäbe.

Damit Sie im neuen Jahr wieder mit reichlich Übungsmaterial durchstarten können, bietet die aktuelle *ius.full*-Ausgabe zwei **fälle** mit Lösungen. Raphaela Cueni und Lukas Schaub präsentieren einen Fall zu den politischen Rechten, der auch die Stimmrechtsbeschwerde beinhaltet. Im Fall von Juana Vasella und Philipp Mazenauer geht es unter anderem darum, inwiefern im Rahmen einer Gefälligkeit Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden können.

Fabiana Theus Simoni informiert Sie in **paralegal** über die Revision des Handelsregisterrechts und die damit verbundenen Neuerungen. Lesen Sie auch, inwiefern die neuen Bestimmungen missbrauchsanfällig sein könnten.

Einen guten Rutsch ins 2017 wünscht

Ihre *ius.full*-Redaktion